An die Straßenverkehrsbehörde

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis

für die Durchführung von Filmaufnahmen auf öffentlichen Verkehrsflächen gem. § 29 Abs. 2 StVO

Anlagen

- ☐ 1 Strecken- / Übersichtsplan der Maßnahme
- ☐ 1 Nachweis über die Veranstalterhaftpflichtversicherung
- ☐ 1 Veranstaltererklärung

Angaben zum Antragsteller / Veranstalter

Antragsteller / Veranstalter			
Verantwortlicher			
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			
Telefon tagsüber (mit Vorwahl)	Mobilfunknummer	Telefax (mit Vorwahl)	E-Mail (freiwillig)

Ich / Wir beantrage/n die Erlaubnis für die Durchführung von Filmaufnahmen auf öffentlichen Verkehrsflächen

in (Ort, Straße, Haus-Nr. oder von km bis km)	
am, in der Zeit vom – bis	Uhrzeit einschließlich Auf- und Abbauzeiten

Beschreibung der Verkehrsbeeinträchtigungen und der Szenerie (z. B. Beeinträchtigung der Fahrbahn und des Parkstreifens auf einer Breite von ..., Dialog am Fahrzeug, Verfolgungsfahrt etc.), ggf. bitte Beiblatt verwenden.

Es werden voraussichtlich teilnehmen (jeweils geschätzte Anzahl angeben)

Personen	Fahrzeuge einschließlich Transportfahrzeuge für Personal und Equipment	anderes ☐

Sind Maßnahmen geplant, die geeignet sind, ruhestörend oder für den umlaufenden Verkehr anderweitig irritierend zu wirken (z. B. Beschallung, Lautsprechereinsätze, Einsatz von Beleuchtung der Szenerie, Blau- oder Gelblicht auf Fahrzeugen etc.)?

- ☐ nein
- ☐ ja

Wenn ja, welcher Art?

Wir weisen grundsätzlich für Ihre weitere Planung darauf hin, dass die Erteilung von Erlaubnissen für Filmaufnahmen auf Grund der gesetzlichen Nutzungsgarantien für öffentliche Verkehrsflächen durch bundes- und landesrechtliche Vorschriften nur im unumgänglich notwendigen Rahmen erteilt werden dürfen. Dies hat zur Folge, dass eine Erlaubnis nur für die vor Ort geplanten, unverzichtbaren Abläufe erteilt werden darf und damit die Verkehrsbeeinträchtigung so gering wie möglich zu halten ist. Beispielsweise sind Parkräume, die nach dem Be- und Entladen der Transportfahrzeuge benötigt werden, im Rahmen des normalen Verkehrsgeschehens aufzusuchen oder hierfür Privatflächen anzumieten.

Ort, Datum	Unterschrift des verantwortlichen Antragstellers bzw. des Vertretungsberechtigten

Unlizenziertes Muster-Formular

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH
STVO-154-DE-FL – Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis

Veranstaltererklärung

Veranstalter
Ort, Datum

An (Straßenverkehrsbehörde)

Hinsichtlich der von mir beantragten Veranstaltung

Bezeichnung und Datum der Veranstaltung

erkläre ich Folgendes:

1. Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung im Sinne des § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) bzw. Art. 18 oder 22 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) darstellt und ich als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.
2. Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.
3. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich, diese zu erstatten.
4. Über den nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

Unterschrift	Name in Druckschrift oder Stempel

Unlizenziertes Muster-Formular

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH
StVO-145-DE-FL – Veranstaltererklärung

Bestätigung der Versicherungsgesellschaft zur Vorlage bei der Straßenverkehrsbehörde über den Haftpflichtversicherungsschutz für eine Veranstaltung

_____
(Versicherungsgesellschaft)

_____, den _____
(Ort)

(Datum)

An _____
(Name des Veranstalters/Versicherungsnehmers)

_____
(Ort)

Betreff: _____
(Bezeichnung der Veranstaltung)

am _____
(Veranstaltungstag(e))

Versicherungsschein- bzw. Mitglieds-Nr.: _____

Bestätigung

Hiermit bestätigen wir, dass im Rahmen und Umfang der oben bezeichneten Versicherung Versicherungsschutz für die gesetzliche Haftpflicht privatrechtlichen Inhalts gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 StVO (Randnr. 20-23) für die Vorbereitung und Durchführung der oben bezeichneten Veranstaltung besteht.

- Der Versicherungsschutz erstreckt sich auch auf alle Risiken im Zusammenhang mit dem Gebrauch von Kraftfahrzeugen und Anhängern. Hiervon ausgenommen sind Risiken, die durch Versicherungen nach dem Gesetz über die Pflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter abzusichern sind (§ 1 PflVG) oder für die in gleicher Weise und in gleichem Umfang wie beim Bestehen einer Kfz-Haftpflichtversicherung einzutreten ist (§ 2 Abs. 2 PflVG).
- Der Versicherungsschutz erstreckt sich nicht auf öffentlich-rechtliche Ansprüche (wie z.B. straßenrechtliche Erstattungsansprüche).

Individuell gemäß Vertragsinhalt anzupassen (zutreffende Alternative bitte ankreuzen):

Die Versicherungssummen betragen je Versicherungsfall

☐ _____Euro für Personenschäden (innerhalb dieser Versicherungssumme ohne weitere Begrenzung für die einzelne Person), _____ Euro für Sachschäden und _____ Euro für Vermögensschäden.

☐ _____ Euro pauschal für Personen- und Sachschäden (innerhalb dieser Versicherungssumme ohne weitere Begrenzung für die einzelne Person) und _____ Euro für Vermögensschäden.

☐ _____ Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (innerhalb dieser Versicherungssumme ohne weitere Begrenzung für die einzelne Person).

Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle anlässlich dieser Veranstaltung beträgt das ___-fache dieser Versicherungssummen.

_____ _____
(Unterschrift) (Name in Druckschrift und/ oder Stempel)

(VkBl 2012 S. 730)